
Informationen zur Bachelor-/Masterthesis

ZULASSUNG | ANMELDUNG

Die Rahmenbedingungen sind in den jeweiligen Allgemeinen bzw. Besonderen Studien- und Prüfungsordnungen (ASPO und BSPO) sowie auf den Modulkarten geregelt.

Informationen zur Zulassung und Anmeldung sind zu finden unter: <https://www.hcu-hamburg.de/sv/pruefungsamt/thesispruefung/>. Der Antrag auf Zulassung muss per E-Mail an das Prüfungsamt gestellt werden: hcu-studierendenverwaltung@vw.hcu-hamburg.de

Die Anmeldung der Thesis erfolgt durch den Erstbetreuer mit dem von der Studierendenverwaltung an den Studierenden ausgehändigten Formular. Der Zeitpunkt der Anmeldung ist nicht festgelegt und wird mit dem Erstbetreuer vereinbart. Mit der Anmeldung startet die Bearbeitungszeit.

THEMA/ BETREUER

Das Thema der Thesis ist mit dem Erstprüfer abzustimmen und muss zu einer zum Studienprogramm Bauingenieurwesen passenden Aufgabenstellung angefertigt werden.

Die Thesis wird von zwei Personen betreut (Erst- und Zweitprüfer). Als Erstprüfern kann jeder Hochschullehrer gewählt werden, der im Studienprogramm Bauingenieurwesen lehrt. Als Zweitprüfer kann jedes in der Thematik ausgewiesene Mitglied des akademischen Personals oder eine Person, die nicht Mitglied der HCU ist, benannt werden, sofern die Person mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzt. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.

BEARBEITUNGSZEITRAUM

Die Bachelorthesis hat einen Bearbeitungszeitraum von 8 Wochen (BSPO 2009) bzw. 12 Wochen (ASPO 2015) bzw. 12 Wochen (BSPO 2023).

Die Masterthesis hat einen Bearbeitungszeitraum 15 Wochen (BSPO 2010) bzw. von 22 Wochen (BSPO 2015 und BSPO 2023).

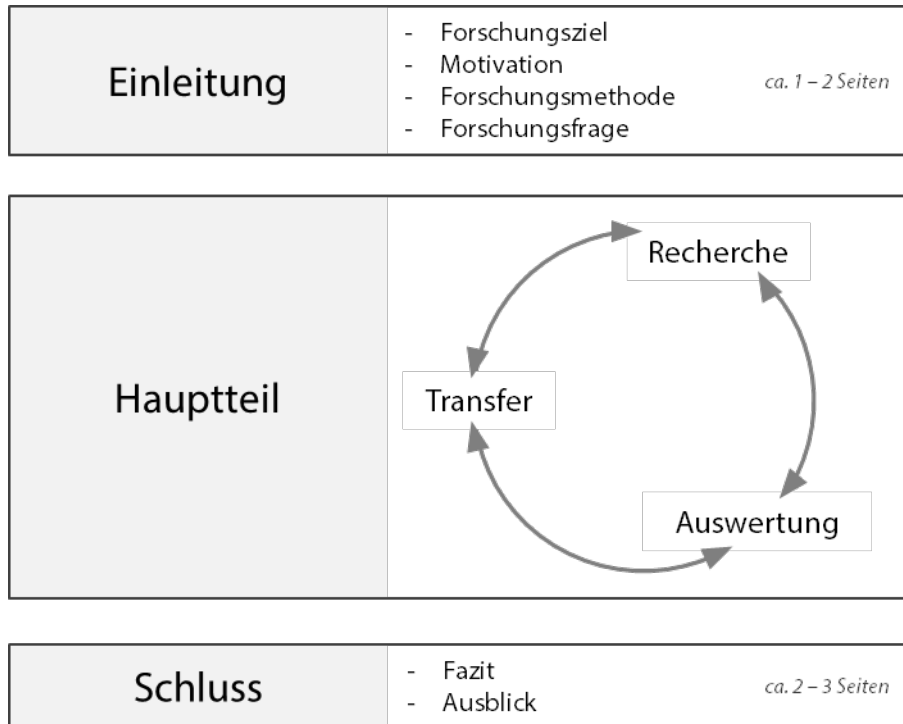
WISSENSCHAFTLICHER ANSPRUCH

Die Bachelor- oder Master-Thesis soll zeigen, dass der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Zeitspanne eine Problemstellung selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse klar strukturiert und sachgerecht darzustellen.

Das wesentliche Merkmal einer wissenschaftlichen Arbeit besteht darin neue Erkenntnisse zu generieren. Die reine Literaturrecherche ist daher für eine Abschlussarbeit nicht ausreichend. Vielmehr wird eine kritische Auseinandersetzung mit den Quellen erwartet, aus der eine Schlussfolgerung und neue Erkenntnisse hervorgehen. Darüber hinaus wird erwartet, dass das bereits im Studium erworbene Wissen

zur Lösung neuer Problemstellungen transferiert wird. Der unterschiedliche Anspruch einer Bachelor- und einer Master-Thesis entsteht durch die Aufgabenstellung und die Bearbeitungszeit.

Mit dem Bestehen der Thesis wird ein akademischer Abschluss an einer Universität erlangt, der zu den höchsten in Deutschland erreichbaren Bildungsabschlüssen zählt. Damit verbundene Fähigkeiten werden von einem zukünftigen Arbeitgeber erwartet.



Begriffsklärung

In der Einleitung soll ein kurzer Überblick der Arbeit gegeben werden. In der Regel umfasst eine Einleitung einer wissenschaftlichen Arbeit maximal ein bis zwei Seiten Fließtext. Mit dem Forschungsziel und der Motivation der Arbeit wird kurz und prägnant das wissenschaftliche Interesse und die übergeordnete Relevanz der Forschung formuliert. Damit wird das Forschungsfeld, indem sich die Arbeit befindet definiert. Je präziser das Forschungsziel beschrieben wird, desto einfacher kann die Abschlussarbeit strukturiert werden. Die Forschungsmethode soll klären, welche Herangehensweise zur Formulierung der Lösungsansätze verwendet wird. Mit der Forschungsfrage wird der Bearbeitungsgegenstand der Arbeit in dem vorher definierten Forschungsfeld präzisiert.

In dem Hauptteil der Arbeit findet die eigentliche Auseinandersetzung mit der zuvor definierten Forschungsfrage statt. Es ist zu beachten, dass der Hauptteil in sich schlüssig und klar strukturiert ist. Der „rote Faden“ sollte sich gut erkennbar durch die komplette Arbeit ziehen. Grundsätzlich erfolgt eine umfassende Recherche wissenschaftlicher Fachliteratur zu der Forschungsfrage. Diese umfasst das Zusammenfassen fremder Texte und deren Wiedergabe in eigenen Worten und Zitaten, auch wird damit der aktuelle Stand der Wissenschaft zu diesem Themenfeld abgebildet. Es sollte darauf geachtet werden, soweit wie möglich Primärliteratur zu verwenden. Die Recherche bildet die Basis der Auswertung, also der kritisch hinterfragenden Auseinandersetzung mit der Forschungsfrage. Argumente sind unter Bezugnahme auf wissenschaftliche Daten und Fakten zu begründen. Persönliche Wertungen und Meinungen sind nicht

angebracht. Den Abschluss des Hauptteils bildet der Transfer von zusammengetragenem und ausgewertetem Wissen zur Generierung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Der Schlussteil der Arbeit fasst die wichtigsten Ergebnisse und deren Reflektion im Fazit zusammen. Damit wird die, in der Einleitung aufgeworfene Forschungsfrage beantwortet. Darüber hinaus wird ein Ausblick weiterer möglicher, an die Arbeit anknüpfende Forschungsfragen gegeben. Der Schlussteil sollte dabei kurz und prägnant ausformuliert werden.

Zur Wiederholung kann auch noch einmal der [Online-Kurs zum wissenschaftlichen Arbeiten](#) besucht werden.

Weiterführende Literatur:

https://www.hcu-hamburg.de/fileadmin/documents/Q-STUDIES/Handout_wissenschaftliches_Arbeiten.pdf
Esselborn-Krumbiegel, H.: Richtig wissenschaftlich schreiben, 2. Aufl., Böhlau Verlag, Wien Köln Weimar, 2012.

Boeglin, M.: Wissenschaftlich arbeiten Schritt für Schritt, 2. Aufl., Böhlau Verlag, Wien Köln Weimar, 2012.

Kühtz, S.: Wissenschaftlich formulieren, Böhlau Verlag, Wien Köln Weimar, 2011.

UMFANG / LAYOUT

Es gibt keine verbindlichen Vorgaben zu Umfang und Layout der Thesis, dies ist dem Thema der Arbeit anzupassen und mit dem Erstbetreuer abzusprechen.

ABGABE

Die Abgabe der Thesis muss spätestens am letzten Tag der Frist in digitaler Form beim Prüfungsamt erfolgen. Der Arbeit ist die Erklärung über die eigenständige Anfertigung der Thesis beizufügen.

Erläuterungen zum Vorgehen finden Sie hier:

<https://www.hcu-hamburg.de/sv/pruefungsamt/thesispruefung/>

Die zusätzliche verpflichtende Abgabe von Exemplaren in Papierversion besprechen Sie bitte vorab mit Ihrem Prüfer.

Sollte die Bachelorarbeit mit gut oder sehr gut benotet werden, kann diese, mit dem Einverständnis des Erstbetreuers, der Bibliothek digital zur Verfügung gestellt werden (open access oder HCU-intern). Wie die Freigabe in der Bibliothek konkret funktioniert, kann unter folgendem Link nachgelesen werden:

<https://www.hcu-hamburg.de/it-und-medien/bibliothek/schreiben-publizieren/abschlussarbeit-publizieren/#c101824>

PRÄSENTATION/KOLLOQUIUM

Mit der Masterthesis ist eine Präsentation mit Kolloquium verbunden. Der Termin ist mit dem Erstbetreuer abzusprechen.

NUTZUNGSERKLÄRUNG

Es wird darum gebeten, ebenfalls die beigefügte Erklärung über Nutzung und Verwertungsrecht zu unterzeichnen und dem Erstprüfer auszuhändigen.

Erklärung des Nutzungs- und Verwertungsrechts der Abschlussarbeit

Abschlussarbeiten eines universitären Studiums unterliegen als selbstständige geistige Schöpfung der Verfasserin oder des Verfassers dem Urheberrecht. Urheber und damit Inhaber des Urheberrechts ist damit ausschließlich die Verfasserin bzw. der Verfasser der Arbeit. Die betreuende Professur ist daher nicht Urheber im urheberrechtlichen Sinn.

Auch das Nutzungs- und Verwertungsrecht an dem urheberrechtlich geschützten Werk obliegt der Verfasserin bzw. dem Verfasser der Arbeit. Damit entscheiden die Inhaberin bzw. der Inhaber des Urheberrechts über Nutzung und Verwertung, also über Vervielfältigung, Verbreitung und Bearbeitung der Abschlussarbeit. Das Recht der Nutzung und Verwertung eines urheberrechtlich geschützten Werkes ist durch den Urheber übertragbar.

Da Ihre Abschlussarbeit im Kontext mit der Forschungs- und Lehrtätigkeit dieser Professur steht, ist es in unserem Sinne mit Ihren Ergebnissen weiter arbeiten zu können. Daher bitten wir Sie, uns das Nutzungs- und Verwertungsrecht an Ihrer Abschlussarbeit zu übertragen.

Hiermit übertrage ich der betreuenden Professur _____

(Prof. _____ und seinen/ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern) an der HafenCity Universität Hamburg das Nutzungs- und Verwertungsrecht an meiner Abschlussarbeit für Lehre, Forschung, Gutachten und Publikationen.

Vorname: _____

Nachname: _____

Titel: _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift)